Fürderung Sant Veltis siechtage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **2 (1861-1866)**

Heft 7-1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-544589

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

14. Jahrhunderts gesetzt, aber doch mit Rücksicht auf das Wappen von Kärnthen (Taf. 1 No. 16) als nach dem Jahr 1336 gemalt angenommen. In Bezug auf diese Zeitbestimmung geht uns nachstehende jedenfalls sehr interessante Nachricht von einem wohlbekannten ausgezeichneten Forscher zu:

»Die Zürcher Wappenrolle stammt doch wohl, wie ich immer annahm, aus der II. Hälfte des 13. Jahrhunderts, der Zeit der Bischöfe von Chur aus dem Hause Montfort 1251 bis 1272 oder 1283 bis 1290. Das Wappen von Kärnthen ist kein Beweis gegen diese Behauptung, da Ulrich III. als *filius ducis Carinthiae* dieses Wappen*) bereits auf zwei Siegeln von 1238 und 1240 führt.

Kupferzell. F. K. v. H.«

*) Aus welchem Grunde, ist bis jetzt nicht ermittelt. Sein Vater und er selbst als Herzog führten auf ihren Siegeln den sogenannten Panter als Wappen.

Fürderung Sant Veltis siechtage.

Allen vnd iegklichen geistlichen vnd weltlichen personen dennen diser vnser Brieff für kompt vnd erzoygt wirt enbieten wir der Burgermeister vnd Ratt der stat Zürich vnnser willig fründtlich dienst vnd gunstlichen gruss, Jedem nach siner Gepür zuuor vnd thund üch kunt, das wir warlich berich sind, das Verena schmidlin von Wettingen vss vnsern gepieten erborn mit dem schweren siechtagen Sant Valentins beladen ist. Vnd so sy aber armuthalb libsnarung nit enhat, demnach so ist an üch all vnd ieden bsonderes vnser ernstlich vnd fründtlich pitt vnd begär die selben frowen in ansechen vnd armut och vmb vnsert willen günstlich beuolchen.

(Ohne Datum.)

(Aus einem alten Formelbuch im Stadtarchiv Sursee, fol. 37 a.)

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend.

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek zu Winterthur auf das Jahr 1861. Chronik des Minderbruders Johannes von Winterthur. III.

Neujahrsblatt des historisch-philologischen Lesevereins in St. Gallen für 1861. Aus der Urzeit des Schweizerlandes. Keltische Pfahlbauten. Gräber. 3 Taf. 4. (Von Dr. Wartmann.)

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek in Zürich für 1861. Kaiser Karls des Grossen Bild am Münster Zürich. 4.

Neujahrsblatt der Hülfsgesellschaft in Zürich für 1861. Enthaltend Biographie und Bildniss J. Jak. Hottingers (geb. 1783, gest. 1860).

Neujahrsblatt für Bülach. Vierter Jahrgeng 1861. Die römische Herrschaft. 8.

Hidber, B. Waadtland wird schweizerisch, od. die Eroberung der Waadt durch die Berner unter dem Oberbefehl des Feldhauptmannns Hans Franz Nägeli mit einem Rückblick auf die ältere Geschichte der Westschweiz und Savoyens. Mit einem lithogr. Portrait. Bern 1861. (Bernisches Neujahrsblatt für 1861.) 4. 56 S.